

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0022/2020/IV

Datum:
04.02.2020

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

Fahrradstraße Plöck

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Altstadt	18.02.2020	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	04.03.2020	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	26.03.2020	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Bezirksbeirat Altstadt, der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss und der Gemeinderat nehmen die Information zum Thema Fahrradstraße Plöck zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• einmalige Kosten Ergebnishaushalt	33.000,00
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Ansatz in 2020 (Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens)	1.400.000,00
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Plöck wird auch in den Abschnitten zwischen Sofienstraße und Friedrich-Ebert-Platz, sowie zwischen Sandgasse und Grabengasse als Fahrradstraße ausgewiesen.

Begründung:

Die Verwaltung hat im Jahr 2016 das Planungsbüro VAR, Darmstadt mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie „Fahrradstraßen“ beauftragt. In der Machbarkeitsstudie wurden 20 ausgewählte Straßen in Heidelberg auf ihre Eignung als Fahrradstraße geprüft. Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss wurde in der Sitzung vom 13.09.2017 (Drucksache 0143/2017/IV) über die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie und die Bewertung der Verwaltung informiert.

Die Plöck ist seit 1993 in den Abschnitten zwischen Friedrich-Ebert-Platz und Märzgasse, sowie zwischen Schießtorstraße und Sandgasse als Fahrradstraße ausgewiesen. In der Machbarkeitsstudie wurde festgestellt, dass auch die Streckenabschnitte zwischen Sofienstraße und Friedrich-Ebert-Platz und zwischen Sandgasse und Grabengasse als Fahrradstraße geeignet sind.

Im November 2017 hat das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg (MIV-BW) die „Musterlösungen für Radverkehrsanlagen in Baden-Württemberg“ aktualisiert und Empfehlungen zur Gestaltung von Fahrradstraßen aufgezeigt. Gemäß Einführungserslass des MIV-BW vom 3.7.2018 sind die Musterlösungen zu beachten und anzuwenden.

Das Büro VAR hat, unter Berücksichtigung der Musterlösungen, eine Vorplanung für die Einrichtung der Plöck als Fahrradstraße erstellt.

Die Verwaltung wird auf dieser Grundlage die Plöck in 2020 auch in den Abschnitten zwischen Sofienstraße und Friedrich-Ebert-Platz, sowie zwischen Sandgasse und Grabengasse als Fahrradstraße ausweisen.

Die Kosten für Beschilderung und Markierung betragen nach Kostenschätzung des Büros VAR circa 33.000 EUR. Die Finanzierung erfolgt aus dem im Teilhaushalt des Amtes 81 zur Verfügung stehenden Budget.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Der Beirat von Menschen mit Behinderungen (bmb) hat keine Stellungnahme abgegeben

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO1	+	Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern Begründung: Die Nutzung des Fahrrades wird als Alternative zum motorisierten Verkehr attraktiver.
UM 2	+	Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima Begründung: Maßnahme schafft Anreize zum Umstieg auf das Fahrrad und trägt damit zur Reduktion von Treibhausgasen bei.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten: Keine.

gezeichnet
Jürgen Odszuck